



### Nr. 4 / 1. April 2015

#### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 92

Einladung zur Fachtagung „Asyl und Schule“ 93

Leben Sie in einer Bildungsregion? 94

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung der Stelle der Fachlichen Leiterin/  
des Fachlichen Leiters beim Staatlichen Schulamt  
Erding 95

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Schulrätin  
bzw. eines weiteren Schulrats bei einem Staatlichen  
Schulamt in der Landeshauptstadt München 96

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Schulrätin  
bzw. eines weiteren Schulrats bei einem Staatlichen  
Schulamt in der Landeshauptstadt München 96

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/  
eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe  
A 14 im Bereich Förderschulen für München 97

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/  
eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungs-  
lehrkraft an Grund- und Mittelschulen 98

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/  
eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/  
Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst  
für das Lehramt an Grundschulen 98

Ausschreibung einer Stelle an einer Berufsschule  
zur sonderpädagogischen Förderung, Förder-  
schwerpunkt Hören und Sprache 99

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer  
staatlichen beruflichen Schule 100

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/  
eines Fachmitarbeiters für Metalltechnik an der  
Regierung von Oberbayern 101

Ausschreibung der Stelle einer Ganztageskoordi-  
natorin/eines Ganztageskoordinators an der  
Regierung von Oberbayern 101

Ausschreibung der Stelle „einer Förderlehrerin/  
eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator  
fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der  
Schulaufsicht auf Schulamtsebene“ beim Staatli-  
chen Schulamt in der Landeshauptstadt München 102

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/  
für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 102

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/  
eines Fachberaters für Sport beim Staatlichen  
Schulamt im Landkreis Rottal-Inn – Niederbayern 104

Ausschreibung der freien und voraussichtlich  
frei werdenden Stellen 105

##### Privat

Stellenausschreibung einer Schulleiterin/eines  
Schulleiters an der Samuel-Heinicke-Fachober-  
schule zur sonderpädagogischen Förderung 108

Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE  
KAIRO 108

##### Nichtamtlicher Teil

Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats  
Passau im Schuljahr 2014/2015 109

Medienhinweise 110

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p><b>Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2015</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 4. Februar 2015 Az.: III.2-III.6-BS7502-4b.5 878</p>	KWMBEibl Nr. 3/2015 Seite 47
<p><b>Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 5. Februar 2015 Az.: III.3-BS7170-4b.1 886</p>	KWMBEibl Nr. 3/2015 Seiten 47-48
<p><b>Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2016</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 5. Februar 2015 Az.: III.3-BS7175-4b.196</p>	KWMBEibl Nr. 3/2015 Seite 48
<p><b>Abschlussprüfung 2016 an Wirtschaftsschulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. Februar 2015 Az.: VI.4-5S9500-4-7.5 984</p>	KWMBEibl Nr. 3/2015 Seiten 48-49
<p><b>Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „Kombinierte Ausbildung im Erzieherbereich an Fachakademien für Sozialpädagogik und Hochschulen mit ausbildungsintegrierendem dualen Bachelorstudiengang“</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. Januar 2015 Az.: VI.8-BS9641-7b.8 422</p>	KWMBI Nr. 3/2015 Seite 10
<p><b>Änderung der Bekanntmachung über die beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 3. Februar 2015 Az.: VI.7-BH9001.1-7.1 311</p>	KWMBI Nr. 3/2015 Seite 11
<p><b>Änderung der Bekanntmachung zur Würdigung ehrenamtlicher/freiwilliger Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. Februar 2015 Az.: IV.10-BS4200-6a.16 994</p>	KWMBI Nr. 3/2015 Seite 16

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**ERINNERUNG****Einladung zur Fachtagung „Asyl und Schule“**

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“ (Wittgenstein)

**Alphabetisierung und Sprachförderung schulpflichtiger Flüchtlinge**

Eingeladen sind alle Lehrkräfte und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger der Berufsschulen und Mittelschulen.

Freitag, **17. April 2015**

09:30 – 16:00 Uhr

**Staatliche Berufsschule Bad Aibling**

Ellmosener Straße 25

83043 Bad Aibling

Einladungen mit Flyer liegen den Schulen bereits vor.

**Anmeldung über Fibs:**

Mittelschullehrkräfte:

Lehrgang A021-40.1/15/95

Berufsschullehrkräfte:

Lehrgang A021-42.2/15/R21.2-02

**Anmeldeschluss:** 14. April 2015

**PROGRAMM**

09.30 Uhr **Get together**

10.00 Uhr **Begrüßung**

**Anneliese Willfahrt**, Bereichsleiterin  
Schulen der Regierung von Oberbayern

10.10 Uhr **Hauptvortrag 1**

**Prof. Jörg Roche**, LMU München:  
**Handlungsorientierung in der  
Sprachvermittlung**

11.00 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **Hauptvortrag 2**

**Dr. Wibke Riekmann**, Universität  
Hamburg:  
**Alphabetisierung – LEO-Studie mit  
Schwerpunkt Migration**

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Infoshops**

**Vgl. Übersicht weiter unten**

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Hauptvortrag 3**

**Prof. Christian Efig**, Bergische Universität  
Wuppertal:  
**Ausbildungsvorbereitung im  
Deutschunterricht an der Mittelschule  
(Sek. II) im Hinblick auf die Berufsschule**

15.45 Uhr **Verabschiedung**

**Übersicht der Infoshops**

**Dr. Elisabetta Terrasi-Haufe**, LMU München:  
**Sprachverarbeitung und Sprachstruktur**

**Mohcine Ramdan**, LMU München:  
**Arabisch für Anfänger**

**Olga Saal**, LMU München:  
**Dynamic Assessment – wie teste ich adaptiv**

**Stefan Olbert**, BS Bad Aibling:  
**Umsetzung Berufsdeutsch im handlungsorientierten  
Unterricht „Best Practice“**

**Dr. Edda Fiebig**, Referat für Bildung und Sport, Abteilung  
Berufsschule

**Maria Grubig**, TU München:  
**Handlungsorientiertes Sprachtraining im  
Flüchtlingsbereich – Praktische Umsetzungshilfen**

**Dr. Barbara Abdallah-Steinkopff**, Refugio e.V. München:  
**Umgang mit traumatisierten Schülern im Unterricht**

**Petra Sogl**, ISB München  
**Elvira Wady-Engleder**, BS III Straubing:  
**Berufssprache Deutsch**

**Margit Yesiltas**, Beratung Migration Staatliches Schulamt  
Stadt Nürnberg

**Siglinde Schweizer**, Rektorin MS Nürnberg:  
**Willkommenskultur – Unterrichtsideen für den  
Spracherwerb und struktureller Rahmen**

**Antonia Veramendi / Michael Stenger**, SchlaU e.V.:  
**Flüchtlingsbeschulung in München**

**Dominik Bauer**, Beratung Migration Staatliches Schulamt  
München:

**Erfahrungsbericht Deutschunterricht in der  
Bayernkaserne und in den Übergangsklassen**

**N.N.**, Berater Migration:  
**Umgang mit Seiteneinsteigern**

**Rainer Elfinger / Olga Singer**, MS Markt Schwaben:  
**Übergangsklassen im Ganztageszug**

**N.N.**, Regierung von Oberbayern:  
**Rechtliche Situation von Flüchtlingen**

**Barbara Baumann**, TU München  
**Claudia Romer**, BS Wasserburg:  
**QuaS/BiSS Präsentation**

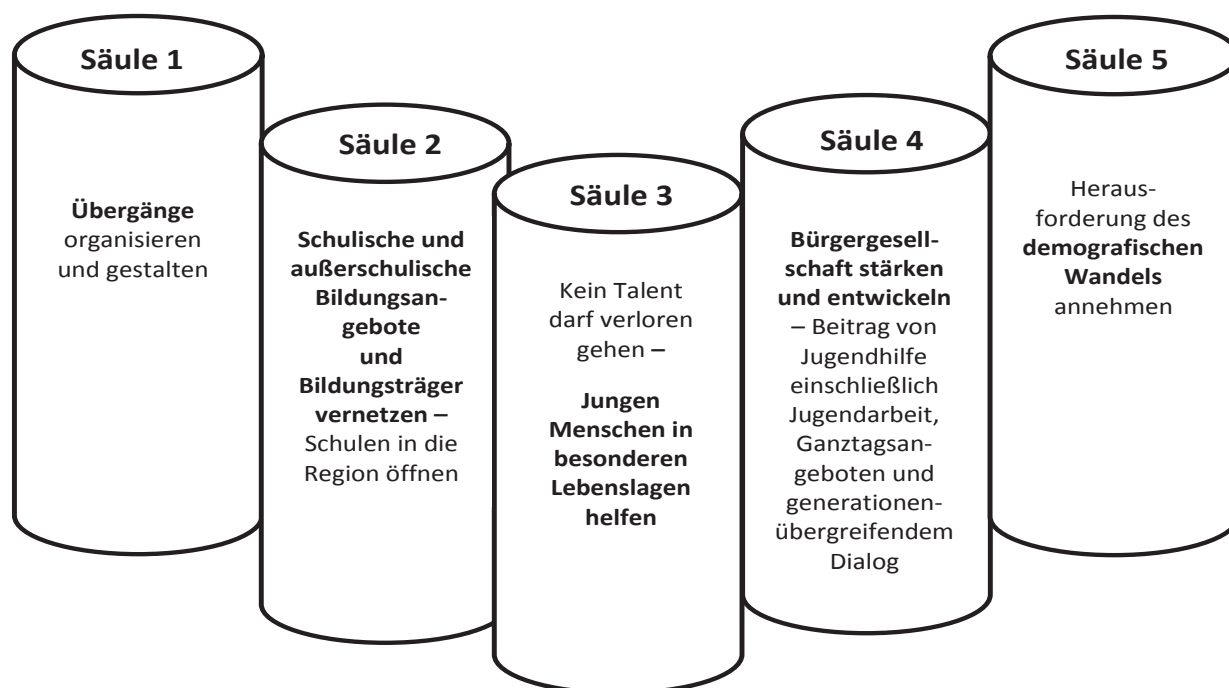
## Leben Sie in einer Bildungsregion?

Mit der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2012 (Az.: S-5 S 4200.6-6a.12 151) startete die „Initiative Bildungsregionen in Bayern“. Herr Staatsminister Dr. Spaenle konkretisierte das Ziel der Initiative mit den Worten: „Wir wollen die Kinder und Jugendlichen künftig noch intensiver begleiten – vom Kindergarten über die Schulen bis zum Beruf oder zur Hochschule. So erreichen wir, dass die jungen Menschen in Bayern ihren individuellen Bildungsweg erfolgreich gehen können.“

Seither haben sich an der Initiative landesweit 61 der 96 Gebietskörperschaften beteiligt und 24 von ihnen wurden mittlerweile als Bildungsregion ausgezeichnet. In Oberbayern nehmen aktuell 15 der 23 Gebietskörperschaften teil, fünf sind bisher als Bildungsregion zertifiziert worden.

### Was macht eine Bildungsregion aus?

Eine Bildungsregion hat grundsätzlich folgende fünf Säulen:



Die Schulen, die Kommunen, die Jugendhilfe, die Arbeitsverwaltung, die Wirtschaft und weitere außerschulische Organisationen arbeiten hier zusammen, um die Bildungsqualität in ihrer Region zu verbessern. Ausgehend vom Ist-Stand soll das regionale Netzwerk Bildung transparent gemacht, analysiert, bewertet und optimiert werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums – <http://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/bildungsregionen.html>

## Welchen Mehrwert bringt die Initiative in der Region?

Für Schulämter, Schulleitungen und Lehrkräfte hat es sich in vielfacher Hinsicht als lohnenswert erwiesen, sich aktiv in den Arbeitsprozess einzubringen, sofern ihre Gebietskörperschaft sich an der Initiative beteiligt. Alleine die Zusammenschau des regionalen Bildungsnetzwerks, die strukturierte Sammlung aller vorhandenen Aktivitäten und Angebote der beteiligten Partner aus sämtlichen relevanten Bereichen bis hin zum Ehrenamt, stellt einen enormen Kenntniszuwachs dar und bietet vielfach neue Anknüpfungspunkte zur weiteren Kooperation.

In den Arbeitskreisen werden kurz-, mittel- und langfristige Vorschläge zur Verbesserung des regionalen Bildungsnetzwerks – maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Region – erarbeitet. Vieles lässt sich während dieser Arbeitsphase bereits konkret angehen und umsetzen. So wird z. B. in einigen Landkreisen der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft wieder belebt oder inhaltlich neu an den aktuellen regionalen Bedürfnissen ausgerichtet.

Durch den verbesserten Austausch zwischen den beteiligten Institutionen wird vielerorts auch die Schulbedarfs- und Jugendhilfeplanung besser koordiniert. Dies erhöht nicht nur die Planungssicherheit, sondern ermöglicht auch individuellere und passgenauere Unterstützungsangebote. In vielen teilnehmenden Regionen wird die Verbesserung der Schulsozialarbeit und deren Ausweitung auf weitere Schularten durch die Initiative ermöglicht. Auch die Frage der Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Übergang zwischen den Schularten und der intensivere Austausch zwischen abgehender und aufneh-

mender Schule sind häufig Thema in den entsprechenden Arbeitskreisen. Selbstverständlich können die Arbeitskreise aktuell auch ein sehr wichtiges Gremium sein, wenn es darum geht, bedarfsgerechte und nachhaltige Angebote zur Integration der stark ansteigenden Zahl von Flüchtlingen – insbesondere der unbegleiteten und minderjährigen Jugendlichen – zu entwickeln.

Im Sinne der Nachhaltigkeit, im Bestreben um permanente Verbesserung des regionalen Bildungsangebots, ist es ein zentrales Anliegen, dass auch entsprechende Strukturen geschaffen werden, die die gezielte Fortführung des Prozesses ermöglichen. Es können durch die Teilnahme an der Initiative Weichen für die Zukunft gestellt werden, die auf Dauer die Beteiligung aller am Bildungsprozess involvierten Institutionen sichert und das regionale Netzwerk wachsen und gedeihen lässt. Zentrale Koordinierungsstellen und Steuerungsgremien entstehen, die in der Regel mit kommunalen Mitteln finanziert werden.

### Welchen Beitrag leistet die Regierung von Oberbayern?

Regierungspräsident Christoph Hillenbrand begleitete die erste Phase der Initiative in Oberbayern sehr eng. Teilnehmende Städte und Landkreise werden zudem durch den Koordinator der Regierung von Oberbayern, Norbert Nigbur, unterstützt. Darüber hinaus sorgte die Regierung durch ein Vernetzungstreffen der beteiligten und interessierten oberbayerischen Regionen im Juni 2014 für einen Erfahrungstransfer. Dieser Auftakt führte nun auch zu einer überregionalen Zusammenarbeit, ohne die regionalen Bedürfnisse aus den Augen zu lassen. Ein weiteres Vernetzungstreffen wird am 15. Juni 2015 im Landkreis Ebersberg stattfinden.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung der Stelle der Fachlichen Leiterin/des Fachlichen Leiters bei einem Staatlichen Schulamt

Die Stelle der Fachlichen Leiterin bzw. des Fachlichen Leiters beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Es können sich Beamtinnen bzw. Beamte mit einer mehrjährigen Bewährung im Schulaufsichtsdienst der Grund- und Mittelschulen bewerben. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136), „Aufgaben der Staatlichen Schulämter“ konkretisiert.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle einer weiteren Schulrätin bzw. eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird

gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Schulaufsichtsbeamtinnen bzw. Schulaufsichtsbeamte oder Beamtinnen bzw. Beamte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Grundschul- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor vorweisen können.

Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektorin bzw. Institutsrektor, wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hochschulbereich oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Schulaufsicht gleich.

Den Bewerbungen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) sie gilt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die **Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten**, ihre Bewerbungen bis **24. April 2015** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt, in dessen Bereich die Bewerberin/der Bewerber dienstlich tätig ist) einzureichen:

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Erklärung über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstortes
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

**Die zuständigen Behörden (Schulämter) werden gebeten**, die Bewerbungsunterlagen z. Hd. **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank** bis spätestens **30. April 2015** vorzulegen (Eintrefftag).

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. März 2015**  
**Az.: III.3-BP7001.1.1-4b.24 283**

Die Stelle eines weiteren Schulrats bzw. einer weiteren Schulrätin beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München (einschließlich einer Teilabordnung im Umfang von 50% an das Staatliche Schulamt im Landkreis München) ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136), „Aufgaben der Staatlichen Schulämter“ konkretisiert.

Es können sich Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Grund- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor bzw. Institutsrektorin, wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hochschulbereich oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

**Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten**, ihre Bewerbungen bis **20. April 2015** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt, in dessen Bereich die Bewerberin/der Bewerber dienstlich tätig ist) einzureichen:

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Erklärung über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstortes
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

**Die zuständigen Behörden (Schulämter) werden gebeten**, die Bewerbungsunterlagen z. Hd. **Frau Ltd. Regierungsschuldirektorin Anne Blank** bis spätestens **27. April 2015** vorzulegen (Eintrefftag).

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. März 2015**  
**Az.: III.3-BP7001.1.1-4b.40 810**

Die Stelle eines weiteren Schulrats bzw. einer weiteren Schulrätin beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136), „Aufgaben der Staatlichen Schulämter“ konkretisiert.

Es können sich Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen oder Grundschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Grund- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor bzw. Institutsrektorin, wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw.

wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hochschulbereich oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in der Schulaufsicht gleich. Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die **Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten**, ihre Bewerbungen bis **20. April 2015** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt, in dessen Bereich die Bewerberin/der Bewerber dienstlich tätig ist) einzureichen:

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Erklärung über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstortes
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

Die **zuständigen Behörden (Schulämter) werden gebeten**, die Bewerbungsunterlagen z. Hd. **Frau Ltd. Regierungsschuldirektorin Anne Blank** bis spätestens **27. April 2015** vorzulegen (Eintrefftag).

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 im Bereich Förderschulen für München**

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 für die Landeshauptstadt München ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

### **Erwartet werden:**

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching, wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitung, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung
- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung
- Kenntnisse über schulische und außerschulische Angebote und Kooperationen in der Landeshauptstadt München

### **Hinweis:**

Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **30. April 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung einer Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors als quali- fizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen an den **Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen und Weilheim** ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12 in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Zu den Aufgaben der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft gehören u. a.

- die Abstimmung der Beratungsarbeit von Beratungslehrkräften an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Zuständigkeitsbereich
- die Unterstützung der Staatlichen Schulämter in fachlichen Fragen
- die Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen und mit der Staatlichen Schulberatungsstelle.

Die Beratungsrektorin/der Beratungsrektor übt in ihrem/seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben der Beratungslehrerin/des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Die Tätigkeit muss mindestens zwei Jahre durchgehend ausgeübt werden, bevor eine weitere Bewerbung auf eine Funktionsstelle möglich ist. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

### Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben sind beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§ 109).

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen: 24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Manuela Strobl: 30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung einer Stelle einer Seminar- rektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine **landkreisübergreifende** Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen in den **Landkreisen Landsberg am Lech und Starnberg** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.



**Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:**

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Landsberg am Lech bzw. Starnberg einverstanden ist.

Die Bewerberin/der Bewerber muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Sie/Er muss befähigt sein, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln.

Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule sowie ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Kooperationspartnern, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung sowie 3. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer/in, Tutor/in, Fortbildungsreferent/in, Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt.

Wünschenswert sind zudem besondere Kenntnisse in den Fächern Deutsch als Zweitsprache und/oder Englisch. Da die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis **Freising**: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Rita Langheinrich**: **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Ausschreibung einer Stelle an einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und Sprache**

Der Bezirk Oberbayern ist Träger des Berufsbildungswerks München und schreibt für seine Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und Sprache, zum **1. September 2015** folgende Stelle in Vollzeit aus:

**Studienrätin/rat Lehramt für Sonderpädagogik  
oder  
Studienrätin/rat berufliches Lehramt (Metalltechnik)  
oder  
Studienrätin/rat berufliches Lehramt (Agrarwirtschaft)**

Die Tätigkeit ist mit der **Besoldungsgruppe A 13 / A 14** bzw. **TVöD EG13** bewertet.

**Voraussetzungen** für die Besetzung dieser Stelle sind

- ein erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium (berufliches Lehramt in den Fachrichtungen Metalltechnik oder Agrarwirtschaft oder Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Gehörlosenpädagogik, Schwerhörigenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik oder Verhaltensgestörtenpädagogik)
- die Fähigkeit, mit gehörlosen und schwerhörigen Schülern kommunizieren zu können (lautsprachbegleitende Gebärden/Deutsche Gebärdensprache) oder eine erkennbare Motivation, sich in die Gebärdensprache einzuarbeiten.

**Wir erwarten** von der Bewerberin/dem Bewerber die Bereitschaft

- zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Berufsbildungswerkes, der Arbeitsagentur und den Schulbehörden
- zur Kooperation mit beruflichen Schulen und mit Förderzentren im Förderschwerpunkt Hören
- zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildung.

Bei sich bewerbenden Sonderpädagoginnen/-pädagogen im Förderschwerpunkt Hören erwarten wir daneben eine Bereitschaft zur Mitarbeit im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD).

## Wir bieten Ihnen

- die Einbindung in ein kleines engagiertes Lehrerkollegium
- eine interessante Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team am Berufsbildungswerk München
- Lehraufträge in kleinen Klassengemeinschaften Fachgruppen bei guter technischer Ausstattung
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- mit dem Bezirk Oberbayern einen kompetenten und zuverlässigen kommunalen Dienstherrn.

Die Berufsschule unterrichtet zurzeit etwa 150 Schülerinnen und Schüler in über 20 Ausbildungsberufen und begleitet etwa 50 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regelberufsschulen.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte bis spätestens **22. Mai 2015** an das

Schulzentrum  
München-Johanneskirchen  
Förderschwerpunkt Hören und Sprache  
Leitung der Berufsschule, Herrn Michael Haas  
Musenbergstraße 32  
81929 München

Der Bezirk Oberbayern verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion und sexueller Orientierung, zu fördern.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Dachau ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

### einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/ eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in den Bereichen Schulorganisation, Schulverwaltung und in der Schul- und Qualitätsentwicklung. Zum Tätigkeitsbereich gehört auch die Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 30. April 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters für Metalltechnik an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **1. August 2015** die Funktion

### einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters für Metalltechnik

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik nachweisen.

Fachmitarbeiter/innen stärken die fachliche Schulaufsicht und wirken mit bei der fachlichen und pädagogischen Beratung der Schule nach Anweisung der hauptamtlichen Schulaufsichtsbeamten. Im Einzelfall können sie auch zur Vorbereitung schulaufsichtlicher Vollzugsaufgaben mit pädagogischem Schwerpunkt herangezogen werden.

Im Bereich der fachlichen und pädagogischen Beratung wirken sie mit bei der Koordinierung der Fachbetreuung an den Schulen, der Beratung der einschlägigen Fachschaften zur Umsetzung der Zielvereinbarungen im Rahmen der externen Evaluation und des QmbS-Prozesses, der Beratung der Schulen in Einrichtungs- und Ausstattungsfragen, der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen, der Kontaktpflege zu außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung, der Erstellung von Unterrichtshilfen, der Erstellung und Überarbeitung von Lehrplänen und Ausstattungslisten.

Im Bereich der Lehrerfortbildung wirken sie mit bei der Erarbeitung und Abstimmung von Programmvorschlägen für die regionale Lehrerfortbildung, der Planung, Leitung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich eigener fachlicher Beiträge, der Einführung in neue Lehrpläne sowie der Umsetzung fachlicher oder pädagogischer Schwerpunkte (z. B. didaktische Jahresplanung).

Ferner können sie betraut werden mit der Überprüfung von Lehrnachweisen im Hinblick auf die Erfüllung der Lehrpläne, der Überprüfung schriftlicher Leistungsnachweise auf Angemessenheit der Anforderungen sowie der Korrektur und Bewertung, der Begutachtung des Unterrichts im Rahmen von Schulbesuchen der Regierung, der Überprüfung des Unterrichts bei besonderen Vorkommnissen (z. B. bei Beschwerden).

Vorausgesetzt werden hohe Fachkompetenz im Berufsfeld Metall, hohe Sozialkompetenz sowie selbstsicheres Auftreten, die Bereitschaft zu selbstständigem organisatorischen, innovativen und kreativen Arbeiten, Verantwortungs- und Führungsbereitschaft, aber auch Teamfähigkeit und fundierte EDV-Kenntnisse.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Funktion im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 24. April 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Ottilie Philipp**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der Stelle einer Ganztageskoordinatorin/eines Ganztageskoordinators an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Umsetzung der Ganztagesesschulen an der Regierung ist zu besetzen. Gesucht wird eine Lehrkraft, die über **intensive Erfahrungen im Bereich des Ganztags** verfügen muss.

Die **Abordnung in Vollzeit** ist zunächst auf **ein Jahr** befristet.

### Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitern, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung
- Finanztechnische Verwaltung der Ganztagesangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung von Oberbayern
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

- Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Zusammenarbeit mit dem ISB/Serviceagentur „Ganz-tätig Lernen Bayern“ (SAG BY) sowie der „Münchner Serviceagentur für Ganztagsbildung“ (MSAG) und damit verbundene Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich des Ganztags.

Bewerbungen sind bis spätestens **17. April 2015** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Die Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **30. April 2015** der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle „einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulumtsebene“ beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München**

Die Funktion des Amtes einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulumtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

Zu den **Aufgaben** gehört es

- den Einsatz der Förderlehrer/innen vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleiter/innen und Förderlehrer/innen in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrer/innen in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Koordinator/innen-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen**

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Gertrud Gruber**: **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS/MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank**: **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München** ist **zum 1. August 2015** die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

#### Voraussetzungen für eine Bewerbung sind

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grund- und Mittelschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

#### Voraussetzungen für eine Bewerbung sind

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grund- und Mittelschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. April 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. April 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:** **30. April 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rottal-Inn – Niederbayern

### Wiederholung der Ausschreibung

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rottal-Inn** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport neu zu besetzen. Der **Schwerpunkt** des Aufgabenbereichs liegt im Bereich der **Grundschule**. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

### Bewerben können sich:

- Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Volksschulen, die über eine universitäre Ausbildung im Fach Sport als nicht vertieftes Fach verfügen oder in der Fächerverbindung studiert oder eine Ausbildung am Staatsinstitut erworben haben
- Fachlehrkräfte mit Sport in der Fächerverbindung

Für ihre Tätigkeit ist bei Fachlehrkräften eine Amtszulage zur jeweiligen Besoldungsgruppe möglich.

**Voraussetzung** ist außerdem eine mehrjährige, unterrichtspraktische Erfahrung im Bereich des Sportunterrichts in der Grundschule.

Erwartet wird ein überdurchschnittliches Engagement im Bereich des Sports (Fort- und Weiterbildung, Wettbewerbswesen, Beratung der Schulen und Lehrkräfte, Beratung im Sportstättenbau, Zusammenarbeit mit Sportvereinen). Zusätzlich wird die Bereitschaft der Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ und zur Durchführung von schulischen Wettbewerben auf längere Sicht erwartet.

Fachberater/innen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBI I S. 136), zuletzt geändert durch KMBek vom 28. Mai 2003 (KWMBI I S. 229) sowie KMS vom 17.05.2004.

### Bewerbungen

- von Antragstellern aus **anderen Regierungsbezirken** sind möglich.
- sind auf dem Dienstweg beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rottal-Inn einzureichen.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **27. April 2015**
2. beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rottal-Inn: **4. Mai 2015**
3. bei der Regierung von Niederbayern: **7. Mai 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

### Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
FFB	GS MS Türkenfeld	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.2015	256	
GAP	MS Murnau	R/in A 14 Z	01.04.2015	391	
M	GS Amphionpark	R/in A 14 Z	20.02.2016	441	2. Ausschreibung
	GS Canisiusplatz	R A 14	20.02.2016	303	
	GS Boschetsrieder Str.	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.2015	528	
	GS Gotzmannstr.	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.2015	304	
	GS Hanselmannstr.	R/in A 14 Z	20.02.2016	401	
	MS Knappertsbuschstr.	R/in A 14	01.08.2015	183	2. Ausschreibung Schülerzahl nicht gesichert
M-L	GS Unterschleißheim Ganghofer Str.	R/in A 14	01.08.2015	274	2. Ausschreibung
MB	MS Fischbachau	R/in A 13 Z	01.08.2015	161	2. Ausschreibung
RO	GS Samerberg	R/in A 13 Z	01.08.2015	100	2. Ausschreibung
	GS Großholzhausen	R/in A 13 Z	01.08.2015	101	2. Ausschreibung

<sup>1)</sup> Zulage 186,22 €

<sup>2)</sup> Zulage 240,56 €

## 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

### 1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>  
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

## 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs,

zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

2.3 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.4 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.5 Die Regierung behält sich bei **Besetzung** einer **während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

2.6 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



2.7 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

#### Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:  
**17. April 2015**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:  
**24. April 2015**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:  
**30. April 2015**

## Stellenausschreibung einer Schulleiterin/ eines Schulleiters an der Samuel-Heinicke- Fachoberschule zur sonderpädagogischen Förderung

An der Samuel-Heinicke-Fachoberschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem **Förderschwerpunkt Hören** unter der Trägerschaft des SchulCentrum Augustinum, einer Schule mit 180 Schülerinnen und Schülern in 16 Klassen und ca. 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist zum **1. August 2015** die Planstelle **einer Schulleiterin/ eines Schulleiters (A 15 Z)** zu besetzen.

**Erforderlich** ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit vertiefter Kenntnis und Erfahrungen im Fachbereich Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik oder für das Lehramt für Sonderpädagogik (Fachrichtung Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik), Lehramt an beruflichen Schulen, aktuelle Unterrichtserfahrung an einer weiterführenden Schule sowie die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche.

**Erwünscht** sind eine integrierende Führungspersönlichkeit mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung; Erfahrung bei der Mitarbeit in der Schulleitung von weiterführenden Schulen; Bereitschaft und Fähigkeit zur Innovation und Schulentwicklung; Übereinstimmung mit dem christlichen Profil der Schule; hohe persönliche Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität; ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse; Team- und Organisationsfähigkeit; gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements.

Bei staatlichen Lehrkräften erfolgt eine Zuordnung zum privaten Träger gem. Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes.

**Bewerbungen** sind bis zum **30. April 2015** an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, zu richten. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Lehrkräfte** schicken ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. April 2015** an

Herrn Dr. Matthias Heidler  
SchulCentrum Augustinum  
Ratkisstraße 1  
80933 München  
Tel.: 089/312029-27; Fax: -19,  
E-Mail: [m.heidler@augustinum.de](mailto:m.heidler@augustinum.de)

## Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE KAIRO

Die Europa Schule Kairo, **anerkannte deutsche Auslandsschule**, sucht **Grundschullehrkräfte mit beliebiger Fächerkombination** (GS+HS, SoL) mit 1. und 2. Staatsexamen (2. Staatsexamen kann nachgereicht werden) für **das Schuljahr 2015/2016**.

Die **Unterrichtssprache** ist **Deutsch**.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Ortslehrkraftgehalt und umfangreiche Hilfen bei der Bewältigung bürokratischer Hürden.

Zu den **Aufgaben** einer Grundschullehrkraft gehören

- Klassenlehrertätigkeit
- Fachunterricht an einer vierzügigen Grundschule auf der Basis des thüringischen Lehrplans
- Mitarbeit in Jahrgangsstufenteams
- Organisation von Schulveranstaltungen u. a.

Unsere Schule liegt im Norden Kairos im ruhigen Stadtteil Kattameya mit guter Anbindung an das Stadtzentrum. Für die An- und Abfahrten zur Schule stehen Busse an vielen Meetingpoints zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie sich doch auf unserer Homepage um <http://www.europaschulekairo.com> und setzen sich mit uns in Verbindung!

E-Mail: [grundschule@europaschulekairo.com](mailto:grundschule@europaschulekairo.com)

Matthias Esch  
Grundschulleiter

**Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats  
Passau im Schuljahr 2014/2015  
HA Schulen und Hochschule  
Abteilung Schulische Fortbildung**

**Himmelsleiter**

**Christliche Spiritualität. Ein Wochenende für junge  
Pädagoginnen und Pädagogen**

Das Entscheidende für jede Religionslehrkraft ist eine reflektierte und lebendige Religiosität. Diese ist niemals abgeschlossen, sondern bedarf der ständigen Pflege und Weiterentwicklung. Die beiden Wochenendkurse möchten jeweils Anleitungen und Anregungen für eine junge und ermutigende christliche Spiritualität geben.

**Gestaltung:**

- Junge Formen des Gebets in festen Gebetszeiten und Gottesdienst
- Natur- und Gemeinschaftserleben
- Musik, Kunst, Bewegung
- Gemeinsam vorbereitete Mahlzeiten

**„Versag dir nicht das Glück des heutigen Tages ...“  
(Sir 14,14a)**

**Zeit:** Freitag, 19.06.2015, 16 Uhr bis  
Sonntag, 21.06.2015, 13 Uhr  
**Kosten:** Kurskosten und Vollverpflegung im DZ:  
Studierende 30 Euro, Berufstätige 50 Euro  
**Anmeldung:** 22.05.2015 über  
[josef.zimmermann@bistum-passau.de](mailto:josef.zimmermann@bistum-passau.de)  
**Ort:** Haus am Weg, Langfurth  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referenten:** Dr. Hans-Peter Eggerl,  
Josef Zimmermann u. a.  
**Zielgruppe:** Studierende mit Fach Kath. Religion,  
Dienstanfänger/innen im Lehrberuf  
**Bemerkung:** Das Haus am Weg in Langfurth ist ein Selbst-  
versorgerhaus. Wir bereiten unsere Mahlzeiten  
gemeinsam vor. Die Zimmerbelegung ist  
zum oben genannten Preis im Doppelzimmer  
gedacht. Wenige Einzelzimmer können auf  
Anfrage mit erhöhtem Kurspreis gebucht  
werden.

**Theologie mit Kinderaugen  
Die wirklich großen Fragen**

Unser neues Fortbildungsformat möchte ein wenig mehr Sicherheit im Umgang mit theologischen Fragestellungen geben, die nicht nur im Religionsunterricht, sondern auch im Leben immer wieder auftauchen. Sie erhalten theologische Hintergründe, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Zu den wirklich großen Fragen, die Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene beschäftigen, werden Praxisanregungen gegeben sowie didaktische und methodische Konsequenzen vorgestellt – vor allem mittels Bildern. Herzlich eingeladen zu unserer neuen Fortbildungsreihe sind Lehramtsanwärter/innen sowie kirchliche und staatliche Lehrkräfte vorrangig aus dem Grundschulbereich.

**„Gott, wie heißt du?“**

**Wege der Gottsuche**

Mama, Papa, Geschwister, Onkel und Tanten haben einen Namen. Muss dann nicht auch Gott einen Namen haben? Theologisieren ist bewegt von der Neugierde herauszufinden, wie Gott eigentlich ist. Wenn Gott nicht zu sehen ist, kann man ihn trotzdem finden? Hört er überhaupt zu, wenn ich mit ihm spreche? Ausgehend von der Kinderfrage nach dem Namen Gottes wollen wir uns auf die Suche nach möglichen Orten der Begegnung mit IHM machen. Kreative gestalterische Elemente und einfache Übungen, die der Stille Raum geben, sollen das gemeinsame Gespräch bereichern.

**Zeit:** Donnerstag, 25.06.2015, 15:00 – 17:30 Uhr  
**Ort:** Schulreferat Passau  
**Referent:** Rudolf Lentner  
**Kosten:** keine  
**Kursnummer:** E128-0/15/5-3  
**Anmeldung:** 17.06.2015

**Dekanat Altötting  
RU update**

**Zeit:** Mittwoch, 24.06.2015, 15 – 17 Uhr  
**Ort:** Franziskushaus Altötting  
**Leitung:** Renate Gottschaller  
**Referent:** Konrad Raischl  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/15/3-4-01  
**Anmeldung:** 16.06.2015

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

#### Halden/Ostermeier/Eder/Freiburger/Hofer **Schul-Computer EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Die 76. Lieferung enthält folgende neue Praxishilfen:

- Videoüberwachung an Schulen (Kennzahl 61.22)
- Videoüberwachung – Leitfaden (Kennzahl 67.23)
- Office für Schulen – Teil 7 – Outlook 2007/2010 (Kennzahl 66.17)

Mit der nächsten Lieferung werden für die Praxis hilfreiche Informationen zur Erstellung von Berichten mit dem Schwerpunkt „Listengenerator“ gegeben.

Hinweis: Damit aus ASV die Formulare des Carl Link Verlages weiter wie gewohnt bedruckt werden können ist es notwendig, dass eine entsprechend angepasste Druckschablone heruntergeladen wird. Derartige Berichtsdateien finden Sie unter [www.schulleitung-a-z.de](http://www.schulleitung-a-z.de) (Bereich „Bayern“, Reiter „ASV“).

Aktualisierungslieferung Nr. 76, 19 Seiten, 1. Februar 2015, 41,20 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

#### **Dienstrecht Bayern I Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Mit der 196. Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Dabei geht es u. a. um bedeutende Änderungen im Nebentätigkeitsrecht sowie im Versorgungsrecht.

Aktualisierungslieferung Nr. 196, 54 Seiten, 1. Februar 2015, 70,98 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

#### **Dienstrecht Bayern I Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Mit der 197. Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Insbesondere waren Änderungen im BayBG, im Disziplinarrecht, im Bayer. Umzugskostengesetz, im Einkommensteuergesetz (Kindergeldregelungen) und im Personalvertretungsrecht vorzunehmen. Aktualisierungslieferung Nr. 197, 48 Seiten, 15. Februar 2015, 84,50 Euro

Dirnaichner/Weigl

#### **Förderschulen in Bayern Sonderpädagogische Förderung Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Mit der 112. Lieferung wird der Dirnaichner/Weigl in verschiedenen Kennzahlen auf den Rechtsstand 15. Dezember 2014 gebracht. Die erläuternden Hinweise zu den Heimen (Kennzahl 11.70) wie auch zum Förderschwerpunkt Lernen (Kennzahl 21.20) und den Zeugnissen (Kennzahl 21.56) runden die Aktualisierung der VSO-F (Kennzahl 20.00), der BSO-F (Kennzahl 30.00), der KraSO (Kennzahl 40.00) und der HUnterrV (Kennzahl 50.00) ab. Beigefügt ist zudem das grundlegend aktualisierte und bearbeitete Stichwortverzeichnis (Kennzahl 07).

Aktualisierungslieferung Nr. 112, 39 Seiten, 15. Dezember 2014, 72 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

#### **Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule**

Die Beiträge der vorliegenden 7. Aktualisierungslieferung widmen sich den Fächern Deutsch und Sport sowie dem fachübergreifenden Ziel der Sicherheitserziehung in der Grundschule.

Dr. Eva Lang und Claudia Urban fassen in ihrem Beitrag (Kennzahl 12.21) die neuen Akzentuierungen im Fachlehrplan Deutsch in kompakter Form zusammen und erläutern sie anhand konkreter Beispiele aus dem Lehrplan. Die Autorinnen nehmen dabei nicht nur die besonderen Akzente in den vier Lernbereichen des LehrplanPLUS Deutsch in den Blick, sondern auch die Abstimmungen mit dem Elementarbereich und den weiterführenden Schulen.

Der Beitrag von Ute Stegmann (Kennzahl 12.80) zeigt an konkreten unterrichtspraktischen Beispielen auf, wie innerhalb der Gegenstandsbereiche und der Handlungsfelder im Fachlehrplan Sport kompetenzorientierte Sportstunden auf der Grundlage bewährter Prinzipien und Grundsätze des Sportunterrichts geplant und praktisch umgesetzt werden können.

Prof. Dr. Dr. Benedikt von Hebenstreit und Stephan Poss stellen in ihrem Beitrag (Kennzahl 12.44) die fachübergreifende Funktion der Sicherheitserziehung in den Mittelpunkt. Dabei beziehen sie sich nicht nur auf die Sicherheitserziehung im Fächerkanon des LehrplanPLUS, sondern auch auf entsprechende amtliche Verlautbarungen. Konkrete Empfehlungen für Arbeitshilfen unterstützen die unterrichtspraktische Umsetzung sicherheitsrelevanter Aspekte in der Schulpraxis.

7. Aktualisierungslieferung, 31 Seiten, 15. Februar 2015, 55,50 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

**Das Schulrecht in Bayern**

**Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Durch diese Lieferung werden weitere Kommentierungen zu Artikeln des BayEUG aktualisiert und an die aktuell geltende Geschäftsverteilung angepasst. Zudem enthält diese Lieferung die Bekanntmachung über die Einrichtung einer erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2015/16 (Kennzahl 61.02c), die Ferienordnung bis zum Schuljahr 2023/24 (Kennzahl 62.20), die aktuelle Fassung der Schulgesundheitspflegeverordnung (Kennzahl 63.01), die Hinweise an die Schulen zum Verhalten bei strafrechtlich relevanten Vorkommnissen (Kennzahl 65.12) sowie die neue Zuständigkeitsverordnung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (ZustV-KM; Kennzahl 70.30).

Aktualisierungslieferung Nr. 187, 47 Seiten, 1. Januar 2015, 64,80 Euro